

# ÖSTERREICHISCHER TURNERBUND



An den  
**ÖSTERREICH KONVENT**  
Parlament  
  
1017 Wien

**Günter Atzmanning**  
4780 Schärding

Tel.: 07712 / 6434  
FAX: 07712 / 6434  
E-Mail: atzmanning@nexta.at  
Schärding, am 03. Dezember 2003

Zahl: 2003/0141-BO

GZ: 99000.0130/29 – Konvent/2003 vom 24. November 2003  
Anhörung – nichtstaatlicher Organisationen – Einladung zur Beratung am 15. Dezember 2003

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Österreich Konvent,  
Präsident des Rechnungshofes Dr. Franz Fiedler!

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Im Namen des Österreichischen Turnerbundes danke ich sehr herzlich für Einladung zur Anhörung bei der Sitzung des Konvents am 15. Dezember 2003.

Die Leitung des Österreichischen Turnerbundes hat sich entschlossen, dem Konvent ihre Stellungnahme bzw. die Anliegen des Österreichischen Turnerbundes nur in schriftlicher Form zukommen zu lassen.

Bei der Themenstellung kann es nur um die Festhaltung einiger grundsätzlicher Gedanken handeln, da Detailinteressen unseres Verbandes Gegenstand spezieller Gesetze sind (finanzielle Dotierung der Sportförderung, sozialrechtliche Absicherung der ehrenamtlich Tätigen....).

Wir gehen davon aus, dass unsere Stellungnahme aus der Sicht der unmittelbaren Durchführung der Verbandsaktivitäten erwartet wurde und nicht aus Bereichen, die nicht zu unseren unmittelbaren Kompetenzen gehören.

Wir bitten die beigelegte Unterlage als weiteren Diskussionsbehelf im Konvent zu behandeln.

Ein mündlicher Vortrag durch einen Vertreter des Österreichischen Turnerbundes bei der Sitzung des Konvent am 15. Dezember 2003 wird nicht erfolgen.

Wir danken für die Einladung zur Anhörung und wünschen einen erfolgreichen Fortgang der Beratungen.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

Günter Atzmanning

## EINE NEUE VERFASSUNG FÜR DAS ÖSTERREICH VON MORGEN

Der Österreichische Turnerbund (ÖTB) sieht ganz allgemein in Vereinen und Verbänden einen unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung eines staatlichen Gemeinwesens. Je nach Interessenslage des einzelnen Staatsbürgers bieten sie die Grundlage, individuelle Neigungen zu pflegen, zwischenmenschliche Kontakte herzustellen und einen zusätzlichen Bereich des „sich Wohlfühlens“ erleben zu können.

Turn- und Sportvereine erfüllen eine große Aufgabe in der Persönlichkeitsentwicklung und –entfaltung von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten den Erwachsenen und älteren Menschen die Möglichkeit zum Aufbau und Erhalt einer persönlichen Lebensqualität. Die Erklärung des Jahres 2004 durch die Europäische Union zum „EU-Jahr der Erziehung durch Sport“ unterstreicht die hohe Bedeutung von Turnen und Sport.

Angesichts des Umstandes, dass zur Beratung die Entwicklung einer neuen Verfassung ansteht und nicht Einzelabläufe regelnde Gesetzesbestimmungen, gibt der Österreichische Turnerbund nur Anregungen von Grundgedanken, die in die Beratungen einfließen mögen.

- Wahrung der Autonomie der Turn- und Sportvereine
- Kann die Ehrenamtlichkeit im Regelwerk der Wertegemeinschaft einen Niederschlag finden?
- Wie weit kann für Turn- und Sportvereine eine Tätigkeitsausübung von Änderungen in Fragen der generellen Arbeitszeitregelung beeinflusst werden. Wie weit darf die Arbeitszeitregelung (lange Ladenöffnungszeiten, Sonntagsarbeit ...) den Vereinsbetrieb zum Schaden des am Vereinssport Interessierten einschränken oder unmöglich machen?
- Wie ist der „saubere Sport“ (ohne Gesundheitsschäden, ohne Doping ... ) als Teil der Wertegemeinschaft verankerbar?
- Turn- und Sportvereine arbeiten zum „Sozialtarif“ und ermöglichen auf diese Weise eine Integration aller Bevölkerungsschichten.
- Durch besondere Angebote wird auch den Bedürfnissen behinderter Menschen entsprochen, wenn die personellen und infrastrukturellen Voraussetzungen dies ermöglichen.
- Die Möglichkeit der Stärkung der Familiengemeinschaft durch gemeinsame Sportausübung wäre ein weiterer Gedanke, der letztlich im Zusammenhang mit Schul- und Arbeitszeitmodellen sowie arbeitsfreien Sonn- und Feiertagen zu sehen ist.

Turnen und Sport haben sich in einer langen Tradition als ein Freiheitsraum für den Menschen entwickelt. Der Wert als wirksame individuelle Gesundheitsvorsorge ist unbestritten. In großen Aktionen wird von allen mit gesundheitlichen Belangen befassten Behörden und Einrichtungen für die Sportausübung geworben. Turnen und Sport sind von der Europäischen Union zu hervorragenden Bildungsmöglichkeiten auf Basis der Freiwilligkeit erklärt worden.

Turn- und Sportvereine leisten einen unverzichtbaren Solidarbeitrag für Gesellschaft. Sie schaffen Lebensqualität und fördern das Gemeinschaftsdenken. Sie sind ein Angebot von engagierten Menschen für die Mitmenschen.

Der Österreichische Turnerbund regt an, diese Gedanken bei der Findung der neuen Verfassung in die Überlegungen einfließen zu lassen.

Mit einem Danke für die Einladung zur Mitwirkung am Österreich Konvent durch diese Form der Stellungnahme wünscht der Österreichische Turnerbund einen erfolgreichen Abschluss zur  
„NEUEN VERFASSUNG FÜR DAS ÖSTERREICH VON MORGEN“

Günter Atzmanninger